

1. Allgemeines

Somalische Staatsangehörige tragen entweder einen Namen bestehend aus dem persönlichen Namen, gefolgt vom Namen des Vaters und demjenigen des Grossvaters väterlicherseits oder aber (selten) Vor- und Familiennamen.

Somalische Identitäts- und Zivilstandsdokumente machen üblicherweise keine Unterscheidung in Vor- und Nachnamen. Dies gilt auch für den Reisepass, der lediglich den Eintrag «Name» enthält. In der maschinenlesbaren Zone des Reisepasses wird hingegen der Grossvatername faktisch als Nachname behandelt, d.h. er ist gemäss der internationalen Konvention für die maschinenlesbare Zone mit «<<» vom Vornamen abgetrennt. Vor- und Vatername sind hingegen nur mit «<» voneinander abgetrennt und werden somit wie zwei Vornamen behandelt.

2. Namensführung der Ehegatten

Die Frau behält nach der Eheschliessung ihren Namen.

3. Namensführung der Kinder

Eheliche Kinder erhalten einen persönlichen Namen oder Vornamen und einen Namen bestehend aus dem persönlichen Namen des Vaters und demjenigen des Grossvaters väterlicherseits oder aber den Familiennamen des Vaters. Bei unehelichen Kindern gibt es keine einheitliche Praxis.

4. Besonderes

In der Schweiz werden der persönliche Name und derjenige des Vaters als Vornamen und derjenige des Grossvaters als Familienname erfasst.

In somalischen Reisepässen werden die Namen üblicherweise in der somalischen Orthographie erfasst. In anderen Dokumenten – insbesondere in Zivilstandsurkunden in englischer Sprache – wird teilweise abweichend davon die «internationale» Schreibweise verwendet, also z.B. *Osman* anstatt *Cismaan* oder *Mohamed* anstatt *Maxamed*.

5. Beispiele

Mann Pass:

Hashim Xasan Ciise

Maschinenlesbare Zone:

Nachname: *Ciise* / Vorname: *Hashim Xasan*

Registrierung in der Schweiz:

Nachname: *Ciise* / Vorname: *Hashim Xasan*

Frau Pass:

Mano Mohamed Muhudin

Maschinenlesbare Zone:

Nachname: *Muhudin* / Vorname: *Mano Mohamed*

Registrierung in der Schweiz:

Nachname: *Muhudin* / Vorname: *Mano Mohamed*